

## Aktuelles aus Zeiselmauer-Wolfpassing

Nr. 1

[www.vpzeiwo.at](http://www.vpzeiwo.at)

März 2024

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

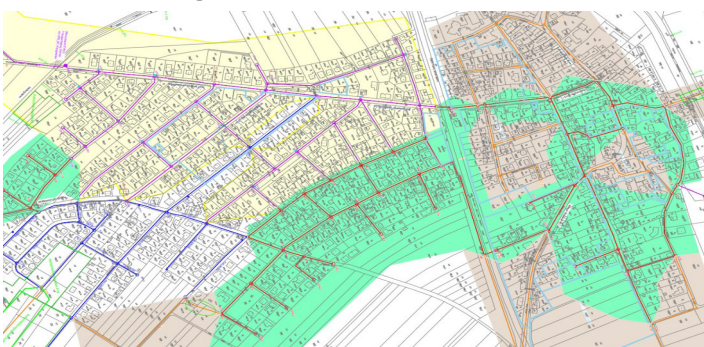


zuerst möchte ich und alle Gemeinderäte der ÖVP Zeiselmauer-Wolfpassing Ihnen frohe Ostern, erholsame Feiertage und einen schönen Frühlingsbeginn wünschen:

Kaum ist ein Jahr vergangen und man macht einen Rückblick auf das vergangene Jahr, merkt man, dass bereits wieder zwei arbeitsreiche Monate vergangen sind, auf die ich mit Stolz zurückblicken kann und für die ich Ihnen hier wieder eine Zwischenbilanz ablegen möchte:

Beginnen möchte ich wieder mit der **Wasserversorgung**. Bei der Gemeinderatsitzung Ende Februar wurde der Bauabschnitt 3 mit einem Auftragsvolumen von EUR 2,8 Millionen beschlossen. **Ich möchte mich hiermit bei Landeshauptfrau Mikl-Leitner herzlich bedanken**, die uns großzügig durch Förderzusagen unterstützt. Ihr ist es ein besonderes Anliegen, dass alle Gemeinden in Niederösterreich die beste Infrastruktur bekommen, um den Wohlstand für unsere Bürger zu erhöhen.

Den Zuschlag als Bestbieter für die Errichtung der Wasserleitung erhielt diesmal die in Wien ansässige Firma „DI Winkler“. Natürlich werden die Bauarbeiten wieder archäologisch durch die Firma ARDIG GmbH begleitet. Hier noch einmal der in grün gehaltene **Aufschließungsplan für den Bauabschnitt 3:**



Einen detaillierten Netzplan der Wasserleitung in PDF-Format zum „Hineinzoomen“ können sie gerne mittels E-Mail bei der ÖVP Zeiselmauer-Wolfpassing anfordern: [office@vpzeiwo.at](mailto:office@vpzeiwo.at)

Die **Besuche für die Wasserleitung** beginnen wieder. Ab 13. März 2024 werden die Anrainer/innen der Augasse, der Römergasse und des Florianiplatzes besucht. Ankündigungen dazu werden in gewohnter Weise auch mittels Plakate erfolgen. Nützen Sie unsere Förderung und holen Sie sich Geld für die Aufschließungskosten zurück: Wenn Sie die Wasserleitung binnen 2 Monaten ab dem persönlichen Erstkontakt (= Besuch der Gemeindevertreter) mit uns beantragen, bekommen Sie 25% der Wasseranschlussabgaben zurück. Wenn Sie bis zum Ende der Bauarbeiten in Ihrem Bauabschnitt den Antrag stellen, bekommen Sie 15% der Wasseranschlussabgaben zurück. Kostenbeispiele für die Wasseranschlusskosten als Richtwerte finden Sie auf der Gemeindehomepage unter:

[https://www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/Errichtung\\_der\\_Wasserleitung\\_fuer\\_Zeiselmauer](https://www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/Errichtung_der_Wasserleitung_fuer_Zeiselmauer)

Ende Februar verkündet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Verlängerung der **Förderaktion NAFES: „Fahr nicht fort, kauf im Ort“** – zur Unterstützung der Nahversorgung in den Gemeinden. Auch wir wollen unseren Betrag dazu leisten und haben beschlossen, dass die **Familie Fleischmann**, wh. Zeiselmauer, Königstetter Straße, einen **„Kastlgreissler“** (<https://www.kastlgreissler.com/standorte/>) aufstellen darf - eine Verkaufsfläche für lokale Lebensmittelproduzenten. Dabei stellt die Gemeinde nicht nur einen **Platz im Bahnhofspark** zur Verfügung, sie sorgt auch für die Herstellung der notwendigen Versorgungsleitungen (Strom und Wasser).

Weiteres wurde die **Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung** in der Römergasse mit neuer **LED-Technologie** beschlossen. Für die **FF Wolfpassing** finanziert die Gemeinde ...

Fortsetzung auf Seite 2

den Ankauf eines **VW-Transporters** in Höhe von EUR 7.000,- mit. Natürlich wird die **Leckortung** der **Wasserversorgung Wolfpassing** fortgesetzt und die **Übersiedlung des Jugendtreffs** zum **Sportplatz** soll heuer endlich erfolgen.

Besonders freut es mich, dass alte Werte auch für die Zukunft erhalten bleiben: Die Gemeinde saniert das **Marterl am Waltherplatz** für rund EUR 3.000,-.

Ganz herzlich möchte ich mich sowohl bei den **Veranstaltern** aber auch bei den **Teilnehmern** folgender Veranstaltungen bedanken: **Stopp Littering** -

**Frühjahrsputz, Ostermarkt, Infoveranstaltung** für den **Steuerausgleich leicht gemacht** und der **Bücherrunde für Bücherwürmer und Leseratten**. Einen immer aktuellen Überblick über die **Veranstaltungen in unserer Gemeinde** finden Sie unter: <https://www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/Aktuelles/Veranstaltungen>

Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön!

Euer Bürgermeister

*Martin Pircher*

## ÖVP NÖ - Informationen

**Termin für Gemeinde-Wahlen fixiert:** In intensiven Verhandlungen mit allen in der Landesregierung vertretenen Parteien konnte der **26. Jänner 2025 als Wahltermin** fixiert werden. Als Volkspartei Niederösterreich war uns diese rasche Entscheidung wichtig, um Klarheit und Planungssicherheit für unsere Gemeindeparteien zu haben. Der Wahltermin am 26. Jänner 2025 garantiert einen kurzen Wahlkampf, um die Arbeit in und für die Gemeinden wieder rasch aufnehmen zu können. Am Weg dorthin verstehen wir uns als **Volkspartei Niederösterreich und als Service-Partei** für unsere Gemeindeparteien.

**Johannes Pressl ist neuer Präsident des Österreichischen Gemeindebundes:** Am 26. Februar wurde der Präsident des NÖ Gemeindebundes **Johannes Pressl** mit 94,4 Prozent zum **Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes** gewählt. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind es, die Projekte auf den Boden bringen, die für Stabilität sorgen, die täglich unterwegs sind, Sorgen ernst nehmen und Probleme lösen. Umso erfreulicher ist es, dass mit Johannes Pressl ein langjähriger Bürgermeister den österreichischen Gemeindebund übernimmt, der genau weiß, was die Gemeinden sowie die Gemeindefunktionärinnen und -funktionäre bewegt und wo es Handlungsbedarf gibt.

**Bundesregierung beschließt Wohn- und Baupaket, damit sich alle Fleißigen den Traum vom Eigenheim verwirklichen können:** Am 28. Februar hat die Bundesregierung das **Wohn- und Baupaket**, mit einem Volumen von 2,2 Milliarden Euro bis 2027, im Ministerrat beschlossen. Es werden unter anderem 10.000 neue Eigenheime, 10.000 Mietobjekte und 5.000 neue Wohnungssanierungen, die den Klimaschutz fördern, ermöglicht. So garantieren wir, dass sich **alle Fleißigen in unserem Land ihren Traum vom Eigenheim wieder verwirklichen können**. Mit diesem Wohn- und Baupaket

setzen wir wichtige Maßnahmen aus dem Österreichplan von Bundeskanzler Karl Nehammer um und setzen uns weiter für eine Überarbeitung der KIM-Verordnung ein.

**Fahr nicht fort, kauf im Ort - Förderaktion NAFES um weitere drei Jahre verlängert:** Während viele europäische Regionen ihren Fokus ausschließlich auf den urbanen Raum legen, ist es uns **in Niederösterreich ein Anliegen, besonders auch den ländlichen Raum weiterzuentwickeln**. Deshalb wurde die NAFES-Förderaktion, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Orts- und Stadtkerne zu stärken, um drei weitere Jahre verlängert. Dadurch wird nicht nur die regionale Wirtschaft angekurbelt, sondern auch der Lebensmittelhandel in den NÖ Gemeinden gesichert. Bereits jetzt sind wir in Niederösterreich Vorbild und Vorreiter: Denn **9 von 10 Gemeinden** verfügen über einen Nahversorger – **damit liegt Niederösterreich auf Platz eins im Bundesländervergleich. So funktioniert Niederösterreich**.

**Neues Apothekengesetz:** Apotheken dürfen ihre **Öffnungszeiten erheblich ausweiten** und **zusätzliche Gesundheitstests anbieten**. Die Notfallbereitschaften und Abweichungen in Krisensituationen werden ermöglicht und die flächendeckende Versorgung wird gestärkt, indem **Filialapotheken (bis zu drei Filialen)** erlaubt werden. Des Weiteren sollen **Konzessionsänderungen** den Generationenwechsel fördern, ohne ältere oder aus der Branche ausgeschiedene Personen zu benachteiligen.

Die **Absetzbarkeit des Kirchenbeitrags** als Sonderausgabe wird **auf 600 Euro erhöht**.

**Allgemeines Sozialversicherungsgesetz: Gemeinden** dürfen nun auch freiwillig als **Fotoregistrierungsstellen** fungieren, um die erforderliche Registrierung für **die E-Card mit Foto** zu ermöglichen, unabhängig davon, ob es sich um eine Staatsbürgerin oder einen Staatsbürger handelt.

# 2 LISTE

AK-WAHL: 10.-23.04.24

## VOLKSPARTEI NIEDERÖSTERREICH NÖAAB-FCG



### Grundlegendes:

- 10. - 23. April 2024
- Mehr als 500.000 Wahlberechtigte
- NÖAAB-FCG hatte 2019 21,1% der Stimmen
- FSG mehr als 60%
- AK leistet gute Arbeit, aber die Parteipolitik passt nicht
- Ganz nach Hergovich „Macht braucht Kontrolle“
- Daher braucht NÖAAB-FCG weiter den Vizepräsidenten

Die AK muss für die Leistungsträgerinnen und Leistungsträger da sein!

### Wir setzen uns ein, damit dir mehr zum Leben bleibt:

- Mehr Geld für Überstunden. Wer mehr leistet, hat mehr davon.
- Erhöhung monatlicher Freibetrag bei Überstunden
- Beruf und Familie: Gehen jetzt viel besser zusammen.
- blau-gelbe Kinderbetreuungsoffensive umgesetzt
- Wer pflegt und betreut: Wird ab sofort entlastet
- Pflegescheck bringt 1.000 Euro extra



AK Vizepräsident  
Josef Hager

Anders als gewohnt wählen wir nicht an einem Wahltag in Niederösterreich. Es ist eine Wahl, die über mehrere Wochen läuft. Rund die Hälfte aller Wahlberechtigten wählt im Betrieb, die andere Hälfte daheim per Brief. Außerdem sind wir in Niederösterreich gewohnt, Personen direkt zu wählen: Diese Wahl ist jedoch eine reine Listenwahl.



- Kalte Progression abgeschafft: Klingt kompliziert, aber rechnet sich für dich!
- Jahrzehntlang gefordert – nun umgesetzt – Schluss mit der schleichenden Steuererhöhung
- Das Kilometergeld muss dringend erhöht werden, auch Taggelder und Diäten für Dienstreisen müssen jetzt angepasst werden.
- Kreditwahnsinn – jetzt entschärfen: Die Finanzmarktaufsicht (FMA) hat die Kreditregeln derart verschärft, dass viele Familien kaum zu einem Kredit kommen. Das gehört schleunigst repariert. Die Kreditregeln müssen dringend gelockert werden: Damit Eigentum wieder leistbar wird!
- Wer ein Leben lang hart gearbeitet hat, darf nicht durch die Finger schauen. Dazu muss die Schwerarbeiter-Regelung fair und gerecht reformiert werden.

**Wir arbeiten weiter -  
damit für dich mehr  
raus schaut!**

### Wählen ist wichtig – und so wählen Sie richtig!

Ob Sie per Brief oder im Betrieb wählen erfahren Sie von der Arbeiterkammer per Post.

#### ZUHAUSE PER BRIEFWAHL:

- 1 Wahlkarte kommt automatisch ab Anfang April per Post an die Wohn- oder Firmenadresse.
- 2 Liste 2 „Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG“ ankreuzen.
- 3 Stimmzettel ins Kuvert und dieses in den adressierten Wahlkartenumschlag. Achtung: Wahlkartenumschlag unterschreiben!
- 4 Ab die Post – der nächste Post-Briefkasten ist bis 22. April Ihre Wahlurne.

#### WÄHLEN IM BETRIEB:

- 1 Zwischen 10. April und 23. April. Genaue Wahlzeiten kommen per Post und werden im Betrieb ausgehängt.
- 2 Im ausgehängten Zeitraum ins Betriebswahllokal gehen.
- 3 Liste 2 „Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG“ ankreuzen.
- 4 Wahlkarte in die Wahlurne werfen.

1		
2	Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG (NÖAAB-FCG)	

Weitere Informationen unter [www.noaab-fcg.at](http://www.noaab-fcg.at)



# REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen
- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 Wolfpassing, Brunneng. 6 • Tel. 0 22 42/702 85 • Fax 702 85-17  
e-mail: [elektroreinhardniedl@aon.at](mailto:elektroreinhardniedl@aon.at)



## BAUMSCHULE MEDZITI

[office@baumschule-medziti.at](mailto:office@baumschule-medziti.at)

WIR MACHEN MEHR AUS IHREM GARTEN

KONIFEREN - NADELGEHÖLZE - RARITÄTEN-ZIERGEHÖLZE

A - 3424 Wolfpassing, Korngasse

[WWW.BAUMSCHULE-MEDZITI.AT](http://www.baumschule-medziti.at)

MOBIL 0680/14 20 499 ODER 0680/ 23 01 399



A-3433 KÖNIGSTETTEN  
TULBINGERSTRASSE 10  
TEL. 02273/7231  
FAX 02273/723 120

A-3001 MAUERBACH  
KREUZBRUNN 8  
TEL. 01/979 13 90  
FAX 01/979 14 90

e-mail: [office@loeschl.at](mailto:office@loeschl.at) • Internet <http://www.loeschl.at>



# Pittel+Brausewetter

Porschestraße 15, 3430 Tulln  
Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790  
[tulln@pittel.at](mailto:tulln@pittel.at)

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)



UID.NR: ATU 42338706

## MASSINGER KG

ERDARBEITEN • KOMPOSTIERUNG

3424 Wolfpassing, Massingergasse 17

Tel. und Fax 02242/721 91 • Mobil 0664/96 44 444

[www.massinger-kg.at](http://www.massinger-kg.at) • E-mail: [massinger.kg@aon.at](mailto:massinger.kg@aon.at)



# Die Niederösterreichische Versicherung

## EU-Wahlen am 9. Juni 2024

Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten der Volkspartei!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Europa** ist ein **wichtiger Grundstein für Österreichs Wohlstand**. In den vergangenen drei Jahrzehnten seit der Volksabstimmung am 12. Juni 1994 hat uns der Beitritt zur Europäischen Union **wirtschaftlichen Aufschwung** und **einzigartige Chancen** gebracht.

Ein Beispiel: Allein 350.000 junge Österreicherinnen und Österreicher haben am Auslandsstudienprogramm Erasmus teilgenommen. Diese Erfolgsgeschichte wollen wir fortsetzen!

Als mich Bundeskanzler und Bundesparteiobmann Karl Nehammer gefragt hat, ob ich für die Volkspartei in Europa kandidieren möchte, war für mich klar: Das mache ich gerne! **Für Österreich. Für Europa.** Und vor allem **für die Zukunft unserer Kinder.**

Derzeit laufen manche Dinge in der EU nicht in die richtige Richtung. Das muss sich ändern! **Europa** hat viel für uns geschafft und das kann es auch in Zukunft tun. Aber dazu müssen wir es **zum Besseren ändern!**

Wir brauchen ein **starkes Europa mit** einem tatsächlich **robusten Außengrenzschutz**, um die **illegale Migration zu bekämpfen** und der **Schlepper-Mafia das Handwerk zu legen**. Das schaffen wir nur, wenn wir gemeinsam vorgehen.



Und wir brauchen ein **mutiges Europa**, das auf eine **zukunftsfitte Wirtschaft** setzt, die **Arbeitsplätze sichert und schafft, Perspektiven für unsere Unternehmen** bietet und **Innovationen weiter vorantreibt**.

**Europa, ja. Aber besser!**

Europa ist mein Herzensanliegen und gemeinsam **mit einem jungen und vielfältigen Team** werde ich eine **starke Stimme für Österreich in Europa** sein.

Ich freue mich, wenn Sie mich dabei begleiten und unterstützen!

Liebe Grüße  
*Reinhold Lopatka*  
ÖVP-Spitzenkandidat EU-Wahl

## Frühjahrsputz - Dank an Freiwillige



Auch heuer fand im März der Aktionstag „Stopp Littering“ unter reger Beteiligung der Mitbürgerinnen und Mitbürger in Zeiselmauer und Wolfpassing statt. Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion ist die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes. Treffpunkt war um 9 Uhr beim Kinderspielplatz beim Bahnhof Zeiselmauer und in Wolfpassing in der Sportgasse. Danach verteilten sich die fleißigen Helfer über das gesamte Gemeindegebiet und sammelten viele vollgefüllte Müllsäcke, die dann am Müllsammelplatz gesammelt wurden. Dort wartete gegen Uhr 11 bereits der Bürgermeister, der selbst erfolgreich an der Sammelaktion teilnahm, mit Erfrischungsgetränken und Schnitten auf die Teilnehmer.

Vielen Dank an alle teilnehmenden Personen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

# Kaufen Sie lokal – kaufen Sie im Ort

## Bauernhof Fam. Drummler

Tullner Straße 19, 3424 Zeiselmauer

**Abhof-Verkauf:** Mo, Mi, Sa 08.00-13.00 Uhr  
und Fr 08.00-18.00 Uhr

Kontakt Drummler Anton und Martin,

Tel. +43 650 4826273,

E-Mail: [martindrummler@yahoo.de](mailto:martindrummler@yahoo.de),

Webseite: <https://drummler.jimdofree.com/>



## Obsthof Friedrich - Christoph und Barbara Friedrich

Feldgasse 41, 3424 Zeiselmauer

**Hofladen Öffnungszeiten:** Mi 14.00 – 18.00 Uhr,  
Fr 8.00 – 18.00 Uhr und Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Tel. +43 664 1106199 (Christoph),

Tel.+43 676 5001122 (Barbara)

E-Mail [friedrichchristoph@gmx.at](mailto:friedrichchristoph@gmx.at)

Webseite: <https://www.obsthof-friedrich.at/>

## Rupi's Ab-Hof Verkauf - Bauernhof Fam. Ruprechtshofer

Tullner Straße 4, 3424 Zeiselmauer

**Öffnungszeiten:** Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr u. Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Tel.+ 43 650 7445255

**Produkte:** Gemüse der Saison aus eigener Produktion.

Salat, Karotten, Erdäpfel, Zwiebel, Paradeiser, Paprika, Porree,  
Sellerie, Kräuter, Gurken, Melonen, Zucchini, Speisekürbis, Süß-  
kartoffel, Knoblauch, Kohlrabi, Kraut und vieles mehr.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram



## ***Bauernhof Fam. Buchinger***

***DI. Fritz und Angelika Buchinger***

***Gut Weinwartshof - 3426 Muckendorf***

***Tel. & Fax: 02242 – 70 218***

***Mobil: 0664 - 390 40 14***

***0664 - 750 52 936***

***Ab-Hof-Verkauf: Mo, Mi, Fr u. Sa 8-12h***

***Unsere Produkte:***

***Freilandeier  
Edelbrände,  
Honig, Nüsse  
Bio-Erdäpfel  
Schaffelle***

# Neue Bodenstrategie von den Bundesländern ohne 2,5-Hektar-Ziel einstimmig beschlossen



GfGR Paul Oitzl

Einstimmig haben die Bundesländer am 29. Februar 2024 in Linz die von der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK, <https://www.oerok.gv.at/>) erarbeitete **Österreichische Bodenstrategie** (<https://www.oerok.gv.at/bodenstrategie>) beschlossen. Das viel diskutierte

Ziel, den Bodenverbrauch bis 2030 auf 2,5 Hektar pro Tag einzuschränken, ist aber nicht enthalten. **Das 2,5-Hektar-Ziel wird von den Ländern und vom Österr. Gemeindebund abgelehnt.**

Die Österreichische Bodenstrategie, die sich an die **EU-Bodenstrategie** oder die **Österreichische Strategie Nachhaltige Entwicklung (ÖSTRAT)** anlehnt, verfolgt neben der quantitativen Flächenverbrauchseinschränkung folgende vier **generelle Ziele**:



- Den Schutz von Frei- und Grünland
- Die Unterbindung der Zersiedelung
- Die effiziente Innenentwicklung von Ort und Stadtkernen
- Die Intensivierung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Bei der Bodenstrategie empfiehlt es sich, einen Blick zu unseren **Schweizer Nachbarn** zu machen. Sie hatten in den Jahren 1980 bis 2010 einen **enormen Bodenverbrauch** - viel höher als in Österreich: **mehr als acht Prozent der Landesfläche** in der Schweiz sind verbaut (Flächeninanspruchnahme). In **Österreich** liegt die **Flächeninanspruchnahme bei 6,7 %** (Quelle: <https://www.oerok.gv.at/raum/daten-und-grundlagen/ergebnisse-oesterreich-2022>). Im Jahr 2014 wurde dann das **schweizerische Bundesraumordnungsgesetz massiv verschärft**. Im Unterschied zu Österreich, ist in der Schweiz die **Raumordnung Bundessache**. Die Gesetzesänderung folgte einer **Volksabstimmung**, die dann beinahe mit **Zweidrittelmehrheit** (62,9 %, Quelle: <https://www.bk.admin.ch/ch/d/pore/va/20130303/index.html>) zugunsten der Gesetzesverschärfung ausging. In Folge dieses Gesetzes, konnte der Bodenverbrauch in der **Schweiz** auf weniger als **5 Hektar** pro Tag (Quelle: Bundesamt für Statistik, „Die Bodennutzung in der Schweiz, Resultate der Arealstatistik 2018) eingeschränkt werden. Der Vergleichswert laut Umweltbundesamt liegt dazu in **Österreich** bei **11,3 Hektar** (Quelle: <https://www.umweltbundesamt.at/news221202>). Die wesentlichen **Unterschiede** des schweizerischen Bundesraumordnungsgesetzes zur österreichischen Raumordnung sind:

- Gemeinden dürfen nur noch **Baulandreserven für 15 Jahre** ausweisen;
- was darüber hinaus reicht, kann **entschädigungslos umgewidmet** werden.
- Neues Bauland kann nur aufgeschlossen werden, wenn es auch in einer **überregionalen Raumplanung**, einem kantonalen Richtplan, ausgewiesen ist.

Es bleibt nun abzuwarten, ob die EU-Bodenstrategie bis ins Jahr 2050 auf netto Null Bodenverbrauch zu senken, erreicht wird. **Basierend auf der Volksabstimmung in der Schweiz ist aber jetzt schon klar, dass man Wahlen nur dann gewinnt, wenn man aktiv gegen den Bodenverbrauch vorgeht!**

Ein Veranstaltungs-Tipp von der  
„Jungen ÖVP-Zeiselmauer-Wolfpassing“



**DJ THOMAS**  
**6. April ab 21 Uhr**

MUSIKSCHULSAAL ST. ANDRÄ-WÖRDERN

EINTRITT: EUR 10,-

EINE VERANSTALTUNG DER ÖVP ST. ANDRÄ-WÖRDERN



# Energiebilanz Photovoltaik



**Unsere Gemeinde betreibt 3 PV-Anlagen: Kindergarten Wolfpassing, Gemeindeamt in Zeiselmauer und Bauhof in Zeiselmauer. Diese Anlagen erwirtschaften verlässlich und plangemäß elektrische Energie,**

**sie haben bereits ca. 160 MWh Strom produziert. Um den Nutzen zu beurteilen, sind sowohl die wirtschaftlichen als auch die ökologischen Aspekte zu betrachten.**

Um die **ökologische Bilanz** der PV-Anlagen zu beleuchten, müssen auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der **Herstellung** angefallen sind, berücksichtigt werden. Diese betragen pro m<sup>2</sup> Solarfläche ca. 100 kg CO<sub>2</sub> (nach pvaustria.at), der Jahresertrag einer PV-Anlage liegt in Österreich ca. bei 200 kWh/m<sup>2</sup>. Bei CO<sub>2</sub>-Emissionen des sonstigen österreichischen Stroms von 0,2 kgCO<sub>2</sub>/kWh (lt. UBA) ergibt sich daher, dass eine PV-Anlage pro m<sup>2</sup> 40 kg CO<sub>2</sub> einspart, also nach 2,5 Jahren so viel einspart, wie zu ihrer Herstellung erforderlich ist. Die ökologische und auch **energetische Amortisationszeit** ist also 2,5 Jahre, nach anderen Untersuchungen sogar noch kürzer. Die Lebensdauer beträgt mindestens 25 Jahre, daher produziert eine PV-Anlage mindestens 10-mal so viel Strom wie ihre Herstellung verursacht.

Gemäß Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz müssen bis 2030 in Österreich für 27 TWh erneuerbare Energieerzeugungsanlagen **zugebaut** werden. Ein wesentlicher Teil davon soll durch PV-Anlagen erfolgen, dazu sind die **Dächer** auszunützen, aber auch **Freiflächen** wer-



den erforderlich sein. **Agri-PV-Anlagen**, also die zusätzliche Nutzung von Grün- und Ackerflächen als PV-Flächen kann einen wesentlichen zusätzlichen Ertrag dieser Flächen bringen. Der **Energieertrag** aus



der PV-Produktion ist deutlich höher als der Energieertrag derselben Fläche bei Produktion von Energie aus Biomasse. Beispielsweise für Biodiesel ist (lt. Wikipedia) der Ertrag ca. 0,14 kg Diesel pro m<sup>2</sup> Ackerfläche, dies entspricht einer Energiemenge von ca. 1,6 kWh/m<sup>2</sup>. Eine Agri-PV-Anlage kann - je nach Abstand der PV-Module - bis zu 40 kWh/m<sup>2</sup> Strom pro Jahr erzeugen.

PV-Anlagen sind auch auf Parkplätzen und Überdachungen denkbar, in vielen Anwendungen kann damit ein Doppelnutzen wie Regenschutz, Sonnenschutz, etc. entstehen. Sogar senkrecht montierte PV-Flächen - also Abgrenzungen, Aufsätze zu Lärmschutzanlagen etc. - sind machbar und können saubere Energie liefern.

*DI Manfred Niedl, GfGR*

## Lebendiges Brauchtum – das Ratschen!

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder die **Ratschermädchen** und -**Buben** einem alten Brauch folgend, am Karfreitag und am Karsamstag mit ihren Ratschen durch die Straßen der Gemeinde gehen und mit ihren Sprüchen an den Tod und die



Auferstehung Jesu Christi am Ostersonntag erinnern. Der Brauch besagt, dass während der Dreitägigen Grabesruhe von Karsamstag bis zum Ostersonntag die **Kirchenglocken verstummen und „nach Rom fliegen“**. Nur die Kinder mit ihren Ratschen, die am **Karfreitag** in der Früh um Uhr 7, zu Mittag und am Abend gegen Uhr 17, sowie am **Karsamstag** wiederum in der Früh um Uhr 7 und zu Mittag ratschen, durchbrechen diese Stille. Als Belohnung besuchen sie am Samstagnachmittag die Häuser des Ortes und bitten um eine **Spende**, die sie nach dem Ostergottesdienst gerecht untereinander aufteilen.



# Pittel+Brausewetter

Porschestraße 15, 3430 Tulln  
Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790  
tulln@pittel.at

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

www.ptacek.at  
ptacekinstallationen@aon.at

# PTACEK

## INSTALLATIONEN GMBH



3433 KÖNIGSTETTEN  
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- und Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

**KFZ-Reparatur Fachbetrieb**  
**GERHARD HIRSCH**

3425 Langenlebarn  
Schiffmühlstraße 7  
Telefon 02272/61 700  
E-Mail: [kfz.g.hirsch@aon.at](mailto:kfz.g.hirsch@aon.at)



## HAUSZUSTELLUNG

### GREISLEREI

Beate Bader  
3702 Niederrussbach,  
Ölbergstrasse 66  
Telefon 02955 / 71 576  
0676/833 22 480

# Raiffeisenbank Tulln



**Impressum:** Herausgeber und Medieninhaber: Volkspartei NÖ,  
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten  
**Redaktion:** GfGR Mag. Paul Oitzl und Hannes Androsch  
**Layout:** Michael Schmid und Hannes Androsch -  
Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor  
verantwortlich. Druck: Eigene Vervielfältigung

**volkspartei**  
**zeiselmauer - wolfpasing**

# Liebe Seniorinnen und Senioren in Zeiselmauer-Wolfpassing!

Hier haben wir für Euch einige interessante und nette Veranstaltungen von NÖs Senioren St. Andrä-Wördern & Zeiselmauer-Wolfpassing aufgelistet:



**Montag, 15. April: Ganztagesausflug ins Südburgenland** mit Führung in der Blaudruckerei Koo' und am Nachmittag im Töpfermuseum und Töpferstadt Stoob. **Kosten** für Bus, Eintritte und Führungen € 58, für Nichtmitglieder € 63; **Anmeldung bis spätestens 31. März** bei Maria Androsch oder Margarete Blümel.

**Sonntag, 5. Mai: Tagesausflug ins Weinviertel** mit Führung durch das NONSEUM in Herrenbaumgarten. Nach dem Mittagessen erleben wir die Weinstadt Poysdorf incl. einer Fahrt mit Traktor und Anhänger durch die Weinberge.

**Dienstag, 11. Juni:** Ganztagesausflug in die **südmährische Stadt Znam** (Partnerstadt von Retz) mit Besichtigung der dortigen Sehenswürdigkeiten und Stadtrundfahrt mit einem Bummelzug. Zum Ausklang besuchen wir das grenznahe Einkaufs- und Unterhaltungszentrum Excalibur-City mit ev. Restaurantbesuch.



**Montag, 17. Juni, 15 – 16 Uhr:** Präsentation der NÖs Landesseniorenreise 2025 im Gasthaus Figl-Friedrich, Wolfpassing. Von Moser-Reisen wird eine einwöchige Reise nach **Albanien und Korfu** vorgestellt.

**Samstag, 3. August - Nachmittagsausflug zu den Wachaufestspielen in Weissenkirchen.** Wir sehen

ab 16.00 Uhr die Komödie **HEXENZEIT IN DER WACHAU**. **Kosten** für Karte incl. Fahrt 80 Euro, für Nichtmitglieder 83 Euro. **Anmeldung bis spätestens 28. März** bei Hr. Hannes Androsch, Tel 06801110091



**28. 9. – 2. 10.2024 "Goldener Herbst am Gardasee"**. Genießen Sie mit uns eine der farbenprächtigsten Herbstreisen. **Anmeldung ehestmöglich, aber bis spätestens 30. Juni 2023** bei Fr. Regina Heinrich, Tel. 0676 96 17 76



**11. September - Tagesausflug ins Waldviertel** (Textilmuseum Großsiegharts und Uhrenmuseum sowie Kräuterpfarrer in Karlstein)

**Jeden 2. Montag im Monat** gibt es den **Montags-treff** (geselliges Beisammensein) im Gasthaus Figl-Friedrich in Wolfpassing.



**Wer bei den obigen Veranstaltungen bzw. in unserer Gruppe dabei sein möchte, melde sich bitte bei uns.**

*Maria oder Hannes Androsch*  
Tel. 0664 23 55 000

*Margarete Blümel*  
Tel. 0650 330 11 48

Programmänderungen vorbehalten!



# Frohe Ostern

wünscht Ihnen  
die ÖVP  
Zeiselmauer-Wolfpassing

v. l. n. r.: GR Gerhard Koberger, GR Herbert Janele, GR Michael Schmid,  
GfGR DI Manfred Niedl, Bgm. Ing. Martin Pircher, GfGR Mag. Paul Oitzl,  
GR DI Christoph Friedrich und GR Mag. Michael Haimerl